

Bek. gem. 1 7. MRZ. 1955

34k, 5/01. 1 695 146. Heinrich da Venza  
Tillmanns, Koblenz. | Verteiler für flüs-  
sige, in Flüssigkeiten lösliche oder pul-  
verförmige Stoffe. 24. 12. 54. T 5556.  
(I. 4; Z. 1)

Gelöscht

Nr. 1 695 146 eingetr.  
25. 2. 55

Dipl.-Ing. G. Schmitz-Helff  
Patentanwalt  
Köln, Hansaring 10, Ruf 213032

44/00032\*8..1254

Köln

den 23.12.

19 54

An das

Deutsche Patentamt

München 26

Museumsinsel 1

Meine Akte Nr. T 54 134/F.-

## Gebrauchsmusteranmeldung

~~Gebrauchsmusteranmeldung~~

Es wird hiermit die Eintragung eines **Gebrauchsmusters** für:  
Heinrich da Venza Tillmanns, Koblenz, Koblenzerstrasse 192

auf eine Neuerung betreffend:

"Verteiler für flüssige, in Flüssigkeiten löslich oder pulverförmige Stoffe."

beantragt.

Es wird die Priorität beansprucht aus der Anmeldung

Land:

Nr.:

Tag:

Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Deutschen Patentamtes überwiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

~~Es wird beantragt, die Eintragung bis zur Erledigung der durch diesen Gegenstand betreffenden Patentanmeldung auszusetzen.~~

### Anlagen:

1-2 Doppel des Antrages,

1 Beschreibung mit 5 Schutzrechtsansprüchen, ~~einfach~~ - dreifach,  
Blatt Zeichnung einfach - dreifach,

3 Zeichnungspause ~~(die Zeichnungspause Zeichnungen werden nachgereicht),~~

1 Vollmacht ~~(wird nachgereicht),~~

1 Vollmachtsabschrift,

1 vorbereitete Empfangsbescheinigung(en).

*Schmitz-Helff*

Patentanwalt

BEST AVAILABLE COPY

22.12.1954

© KÖLN, den  
Honsaring 10 - Ruf 213032

Amtl. Zeichen

Anmelder <sup>XX</sup> Heinrich da Venza  
Tillmanns, Koblenz,  
Koblenzerstrasse 192.

Akte Nr. T 54 134 /A .-

Betrifft:

"Verteiler für flüssige, in Flüssigkeiten löslich oder  
pulverförmige Stoffe".

-----

Die Neuerung hat einen Verteiler für flüssige, in Flüssigkeiten löslich oder pulverförmige Stoffe zum Gegenstand, der aus einem schwammartigen, gas- und flüssigkeits-durchlässigen allseitig verschlossenen Behälter besteht, in dessen Hohlraum die zu verteilenden Stoffe eingebracht sind.

Die hierfür in Frage kommenden Stoffe sind z.B. Salze, insbesondere Badesalze, die von dem durch die Poren eindringenden Wasser gelöst werden, oder auch pulverförmige Stoffe, wie z.B. Desinfektionsmittel, die beim Zusammendrücken des schwammartigen Behälters von der durch die Poren heraus gepressten Luft fein zerstäubt werden.

Man kann aber den Behälter gemäss der Neuerung vorteilhaft auch zum Verteilen von Flüssigkeiten benutzen, indem eine die Flüssigkeit aufnehmende Blase aus Gummi o.ägl. durch eine Öffnung in den Hohlraum des Verteilers eingebracht oder von vorneherein bei der Herstellung in diesen einvulkanisiert oder eingeschäumt ist. Für den Austritt der Flüssigkeiten,

wie z.B. eines Parfüms, ist die Blase mit feinen Öffnungen versehen, die nur geringe Mengen der Flüssigkeit beim Zusammenpressen in die poröse schwammartige Wandung des Verteilers austreten lassen. Anstatt eines Parfüms könnten aber auch Flüssigkeiten mit reinigender Wirkung in der Blase bevorratet werden, <sup>die</sup> z.B. bei der Behandlung von Textilstoffen o.dgl. durch Abreiben in geringen Mengen austreten und die Entfernung von Flecken oder Schmutz ermöglichen, wobei die reibende und saugende Wirkung der Oberfläche des schwammartigen Körpers den Reinigungsvorgang unterstützt.

Zum Einbringen der verschiedenen zu verteilenden festen Stoffe in den Verteiler ist dieser vorzugsweise an einer Schmalseite aufgeschnitten und mit einem Verschluss versehen, wie z.B. einem Reissverschluss, Druckknopfverschluss oder Bindeverschluss, in welchem letzterem Falle Ösen in die Wandung des Verteilerkörpers eingebracht sind. Das Nachfüllen von Flüssigkeit in die verschlossene Blase erfolgt in einfacher Weise durch eine Injektionsspritze.

Der Verteilerkörper selbst kann aus den verschiedenartigsten porösen schwammartigen Stoffen hergestellt sein, wie z.B. aus Schwammgummi, Celluloseschwamm u.dgl.

Als besonders vorteilhaft haben sich gemäss der Neuierung aufschümbare Massen auf Basis der Polyurethane wegen ihrer leichten Herstellung, grossen Widerstandsfähigkeiten gegen chemische Stoffe und Abriebfestigkeit, erwiesen.

4  
Blatt - 3 -

In der Zeichnung sind Ausführungsbeispiele von Verteilern gemäss der Neuerung veranschaulicht, und zwar zeigen:

- Fig. 1 die Ansicht eines Verteilers für Badesalze,  
Fig. 2 einen senkrechten Längsschnitt durch den Verteiler nach der Linie I - I der Fig. 1,  
Fig. 3 eine Ansicht auf den Verteiler von der Öffnungsseite her gesehen,  
Fig. 4 einen senkrechten Längsschnitt durch einen Verteiler für Flüssigkeiten.

Der Verteiler 1 (vgl. Fig. 1 - 3) besteht z.B. aus einem Schwammgummihohlkörper in der Form eines Badeschwammes. Der Hohlraum 2 in dem Körper ist mit Badesalz ausgefüllt die durch einen mittels Reissverschluss 4 verschliessbaren Schlitz 5 an der einen Schmalseite des Körpers eingebracht werden können. Bei der Ausführungsform nach Fig. 4 besteht der Verteiler aus Polyurethanschaumstoffen und enthält in seiner inneren Höhlung eine Blase 7 aus Gummi oder gummiähnlichen Kunststoffen mit feinen über die Oberfläche verteilten Löchern, die sich beim Zusammenpressen des Verteilers öffnen und den flüssigen 8 Inhalt/der Blase in die schwammartige Wandung des Behälters austreten lassen. Eine besondere Öffnung ist in diesem Falle nicht notwendig, da die Füllung der zweckmässig bei der Herstellung des Behälters miteinvulkanisierten Blase mittels einer Injektionskanüle durch die Wandung des Behälters hindurch von aussen erfolgen kann.

Schutzansprüche/  
-----

BEST AVAILABLE COPY

S c h u t z a n s p r ü c h e :

- - - - -

- 1.) Verteiler für flüssige, in Flüssigkeiten lösliche oder pulverförmige Stoffe, dadurch gekennzeichnet, dass derselbe aus einem schwammartigen, gas- und flüssigkeitsdurchlässigen allseitig verschlossenen Behälter besteht, in dessen Hohlraum die zu verteilenden Stoffe eingebracht sind.
- 2.) Verteiler nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in dem Behälter eine Blase für die Aufnahme von Flüssigkeiten eingebracht oder einvulkanisiert ist, deren Oberfläche feine Öffnungen für den Austritt der Flüssigkeit aufweist.
- 3.) Verteiler nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Behälter an einer Seite mit einem Verschluss, wie z.B. einem Reißverschluss, Druckknopfverschluss o.dgl. versehen ist.
- 4.) Verteiler nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Behälter aus Schaumgummi besteht.
- 5.) Verteiler nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Behälter aus aufschäumbaren Kunststoffmassen auf Basis der Polyurethane besteht.

BEST AVAILABLE COPY

6

FIG.1

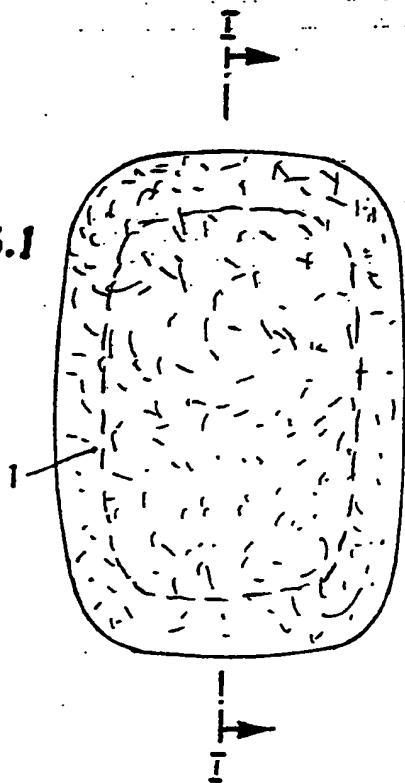


FIG.2

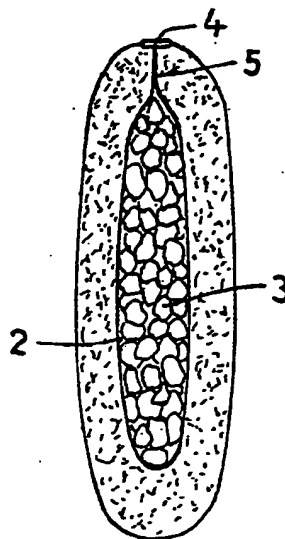


FIG.3

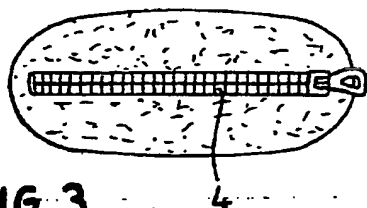


FIG.4

